

Heute antifaschistische Kundgebung, 20 Uhr, in Donaths Neuer Welt. Gen. Friedrich spricht

Einzelnummer 10 Pfennig  
Bei Zeitungskäufern und in Kiosken erhältlich

# Arbeiterstimme

Tageszeitung der KPD. Sektion der Kommunistischen Internationale. Bezirk Sachsen  
Verbreitungsgebiet Ostfachsen. Beilagen: Der rote Stern. Rund um den Erdball. Proletarisches Feuilleton. Das Bild der Woche

8. Jahrgang Dresden, Montag den 6. Juni 1932 Nummer 130

## An die deutsche Arbeiterklasse! An die Werktätigen in Stadt und Land! Arbeiter, Arbeiterinnen! Jungarbeiter, Klassengenossen!

Die vereinigte Front der Ausbeuter, Industriekapitäne, Banken- und Großgrundbesitzer hat durch den Reichspräsidenten Hindenburg eine Regierung der finsternen faschistischen Reaktion eingesetzt. Die Saat ist outgegangen, die von Brüning und Brüningers Kabinett mehr als zwei Jahre lang gesät wurde. Die Faschisten sind gekommen, was die Kommunisten dem Proletariat signalisiert haben:

**Auf den Schultern der sozialdemokratischen Steigbügelhalter der Reaktion wurde aus der Verberodnungsdiktatur der Brüning, Braun und Goring die Herrschaft der Reichwehrtamarilla, die Regierung der Junker, Generale und Industriekapitäne geboren!**

Faschismus und Elend herrschen in Deutschland. An Stempeltischen Arbeitsnachweiser bringen sich die grauen Kolonnen des Faschismus der Erwerbslosen, heimgekehrt von Fronten. In den Betrieben mietet schamlose Ausbeutung, Hungerlohn, Zwangsarbeit, die die Existenz der Betriebsarbeiter bedroht. Das der Arbeitslosen immer mehr annähert. Immer mehr werden hingerichtet, Maschinen zerstört, Gebäude zerstört. Die Arbeitslosen werden in den Konzentrationslagern und Gehaltsabbau erdrückt. Die Arbeiter der Angestellten in Banken, Warenhäusern, Kleinrentnerbetriebe, Handwerker, die ganze bürgerliche Mittelhand wird von der Faschisierung.

Auf dem Lande macht die dumpfe Not, die häßliche Ausbeutung der Landarbeiter durch das freche Pöbel der Junker und Großgrundbesitzer, immer mühseliger wehrt sich der arme Bauer gegen den drohenden Ruin. Immer verzweifelter kämpft er um sein Leben.

Die kapitalistische Wirtschaft und die Verfall der Menschheit haben Deutschland in den Ruin gerichtet. Wenn die deutschen Werktätigen leben wollen, muß das kapitalistische Chaos, muß die unheimliche kapitalistische „Ordnung“ fallen!

Die einzig richtige Wende zum Leben in den letzten drei Jahren hat die deutsche Arbeiterklasse durch den Kampf gegen die herrschende Klasse gemacht.

Die Faschisten bauen auf die Tölpel der Werktätigen auf. Sie wollen noch nicht genug. Sie wollen das Elend der Arbeiter noch mehr steigern. Noch brutaler soll die Hungerpolitik auf den Rücken der barbenlosen Massen niederkommen!

Auf die Faschisten-Regierung ist die bisherige kapitalistische Staatspolitik „Staatssozialismus“, in der die bürgerliche Staat eine „Wohlfahrtsstaats“: Sie wollen die bisherige Sozialpolitik noch hunderten überströmen! Die Faschisten-Regierung beginnt ihre Politik mit einer heftigen „Kampagne“, gegen den sogenannten „Kulturvolkswirtschaft“, gegen das „moralische Verfall“.

Diese Kampagne bedeutet nichts anderes, als daß alle Rechte des Proletariats pervertiert und mit Füßen getreten werden sollen!

Die Faschisten-Regierung bedroht die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit der Militärdiktatur!

In den Reihen der Faschisten-Regierung sind aktive Teilnehmer des Kapp-Putsch vom Jahre 1920. Ihre Minister stammen aus ihrer monarchistischen Clique der Freidemokraten und Sozialisten, die 1918 mit dem Delegierten Wilhelm von Kapp und dem Reichspräsidenten Friedrich Ebert verhandelt.

**Die Faschisten-Regierung betreibt die Vorbereitung der offenen faschistischen Diktatur in Deutschland!**

Die Faschisten-Regierung ist die Vollstreckung des Faschismus, des „Dritten Reichs“, der faschistischen Diktatur und Herrschaft!

Schon ist das Komplott mit Adolf Hitler geschlossen, wobei das papierenen Verbot der faschistischen Verbände, der SA und SS, in aller Eile aufgehoben.

**Die Faschisten-Regierung ist eine Kriegserklärung der herrschenden Klasse gegen die arbeitende Bevölkerung in Stadt und Land!**

Schicht der Großgrundbesitzer des Verbrechens einer neuen Inflation, tritt wieder in den Vordergrund.

Welche Hoffnung die schamlosen Ausbeuter und Kapitalisten des Kapitalismus auf die neue Regierung setzen, das zeigt der Jubel der Börse und der Spekulation, der die Kurse der Wertpapiere emporschnellen ließ.

Millionen Subventionen für die Großgrundbesitzer, Verhinderung aller Kleinrentnerleistungen, Freigabe und Verwüftung der armen Bauern — das ist der Kurs der Junker auf dem Lande!

Millionen Subventionen für die Schwerkinder, neuer umgehender Raub der Löhne, neuer Gehaltsabbau für unsere Beamten und Angestellte, Zurückdrängung der Sozialversicherung und des Tarifwesens, Wucherzinsen gegen den arbeitenden Mittelstand, Hungerlöhne für die Millionen Erwerbslosen — das ist der Kurs der Kapitalisten gegenüber den Werktätigen der Städte!

**Vor der deutschen Arbeiterklasse, vor allen Werktätigen in Stadt und Land erheben wir die Anklage gegen die Faschisten-Regierung, daß sie das Verbot der KPD plant!**

Hört es, Werktätige in Stadt und Land: Die Partei der deutschen Arbeiterklasse soll verboten werden!

Die Partei, die allein die Interessen des Proletariats und aller Werktätigen wahr und verteidigen verteidigt, die allein seit 14 Jahren gegen den Verfall der Arbeiterklasse kämpft — sie soll verboten werden!

Die ganze deutsche Arbeiterklasse, die Millionen Werktätigen in Stadt und Land müssen auf dieses Verbrechen, auf diesen vorbereiteten Anschlag gegen ihre Partei die millionenfache Warnung heben:

**Kampf dieser Regierung der finsternen faschistischen Reaktion!**

**Kampf den Junkern, Baronen und Generalen, die im Dienste der industriellen Scharfmacher, der finanzkapitalistischen Räuber, der ausbeuterischen Unternehmer die verhäßte Militärdiktatur über das deutsche Volk aufrichten!**

Um die Millionenmassen in Stadt und Land vom Kampf gegen das barbarische, verfallende kapitalistische System abzuhalten, entfaltet die Faschisten-Regierung eine nationale Faschisten-Propaganda.

Denk an die Jahre vor dem Kriege, die Millionen von Werktätigen im Dred und Flut der Schützengräben als Kanonensplitter für die Profitinteressen der Kriegsgewinnler, der Rüstungsindustrie, des Finanzkapitals hingemetzelt wurden! Heute wie damals leidet der Chauvinismus, der verlogene Faschismus, mit Hilfe der Faschistenpartei Orgeln in Deutschland.

Die Faschistenpartei sucht die Massen darüber zu täuschen, daß vor allem das kapitalistische System an ihrem Elend schuld ist, das durch die nationale Unterdrückung auf Grund des verlorenen Weltkrieges nur noch verzerrt wird.

Die Faschistenpartei will die Massen darüber täuschen, daß es keine Befreiung aus der faschistischen Diktatur ohne den

Sturz des kapitalistischen Systems, ohne die Errichtung der proletarischen Herrschaft in Deutschland geben kann!

Wir fordern die Faschisten-Regierung und ihre nationalsozialistischen Trabanten an, daß ihre „nationalen“ Ehren nur der Ablenkung der Massen vom Klassenkampf, zur Verleumdung der kapitalistischen Hungerstreifen dienen, daß sie in Wahrheit ebensowenig an dem Verfall des Systems zu rütteln wagen, wie die sozialdemokratischen Erbküchler und Tribunelpolitiker!

**Wir, eine Kraft kämpfen gegen die Tributsklaverei: das revolutionäre Proletariat unter Führung der Kommunisten, die mit ihrer Machtgreifung in Deutschland nach dem Beispiel der Sowjetunion alle imperialistischen Sklavenverträge für null und nichtig erklären werden!**

**Die Faschistenpartei ist die Partei des feigen Mordterrors gegen revolutionäre Arbeiter!**

Noch niemals haben die nationalsozialistischen Terrorfaschisten einen einzigen Kapitalisten, einen einzigen Kleinrentner, einen einzigen Arbeiter aus der Arbeitsarmee des kommenden proletarischen Deutschland und den Revolutionären und Helfern der SA-Handlanger aus feigen Hintertupf zum Opfer gefügt.

**Die Faschistenpartei ist die Partei des gelben Streikbrechertums!**

Hinter jeder Tür der faschistischen Ausbeuter, die die Nazis als Schutztruppe des Geldjades finanzieren. Die nationalsozialistischen Funktionäre frechen vor dem „Partei-gelassenen Arbeitgebern“ auf dem Haupte, lächerlichen Schnarretz- und Festschreiben an die Kapitalisten aller Konfessionen.

**Die Faschistenpartei ist die Partei der davongejagten Hohenzollern!**

Sie verteidigt die Millionen und Milliarden, die das hohenzollernische Räuberregiment bei dem deutschen Volke geholt hat. In ihren Reihen sind als Abgeordnete der Hohenzollern-Präkongress „Kump“, der Kommissar der Faschistenpartei, der Stappenschütz des Weltkrieges.

**Die Faschistenpartei heßt zum Kriege gegen die Sowjetunion!**

Gemeinsam mit den Generalen, dem reaktionären Leninistengehebel, den sozialdemokratischen Kriegsbegern der II. Internationale rufen die Führer der Faschistenpartei die Kriegstrommel gegen das einzige Land, das den Verfall des Weltkrieges nicht anerkannt und dem deutschen Proletariat mit jeder in ihrem Kampf gegen das imperialistische System beigestanden hat: die Sowjetunion.

**Die Faschistenpartei kämpft für Panzerkreuzer und Rüstungswirtschaft!**

Während Millionen in Deutschland Hunger leiden, betreibt die Faschistenpartei mit den Generalen, Junkern, Kommandanten um das Recht auf Aufrüstung, das Recht auf Bombenflugzeug und Tanks, Giftgasgranaten und andere Erzeugnisse der imperialistischen Wirtshaft, um das Recht, noch mehr Panzerkreuzer von den Steuerträgern der Werktätigen zu bauen.

**Die Faschistenpartei kämpft für Zwangsarbeit!**

Gemeinsam mit der kapitalistischen Scharfmacherregierung und den verfallenen reformistischen Führern des ADGB, will die Faschistenpartei durch die Arbeitsdienstpflicht die Millionen